

Germany-Magdeburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 156/2022 16/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

National registration number: 991-08215-47

Postal address: Kleiner Werder 5c

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Telephone: +49 391-5350

Fax: +49 391-5352114

Internet address(es):

Main address: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=473235>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=473235>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bauverwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grundinstandsetzung der Wehranlage Pulverweiden in Halle (Saale) - Vergabe der Planungsleistungen / baubegleitende Leistungen

Reference number: 3837SB4-234.04/6401-063-02-03-01-01/2

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungs- und baubegleitende Leistungen für die Grundinstandsetzung der Wehranlage
Pulverweiden in Halle (Saale)

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 490 501,14 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Auf der Grundlage einer hydronumerischen Berechnung, soll die neue Geometrie einer Wehranlage ermittelt werden. Die Wehranlage Pulverweiden befindet sich in Halle (Saale) und ist als Sanierung/Grundinstandsetzung vollständig zu beplanen. Das Gesamtbauwerk besteht aus drei Teilobjekten bzw. Leistungsbildern nach der HOAI.

Es ist eine Baugrube, ein Wehr mit zwei Feldern inklusive Tosbecken sowie eine Brücke bestehend aus zwei Feldern zu sanieren. Die auszuführende Leistung soll als Gesamtobjekt "Pulverweidenwehr" beauftragt werden.

Hierbei sind folgende Ingenieurleistungen erforderlich:

Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Maschinenbau, Elektrotechnik, Steuerungstechnik, Nachrichten- / Informationstechnik, Förderanlagentechnik sowie Automationstechnik.

Im Rahmen des hier zu vergebenden Ingenieurvertrages sind durch den AN im Wesentlichen der Entwurf-Haushaltsunterlage (Entwurf-HU), der Entwurf-Ausführungsunterlage (Entwurf-AU), die Unterlagen zur Einvernehmens- und Benehmensherstellung nach WaStrG, die Vergabeunterlagen und ein Teil der Ausführungsunterlagen für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes aufzustellen. Darüber hinaus werden Teile der Besonderen Leistungen der Lph. 8 der HOAI beauftragt, die sowohl Leistungen der bauvertraglichen Unterstützung als auch der örtlichen Bauüberwachung beinhalten.

·
Eine detailliertere Beschreibung des Umfangs der zu beschaffenden Leistungen ist als Bestandteil des vorläufigen Vertragsentwurfs auf gesonderter Anlage unter <http://www.evergabe-online.de> abrufbar.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 490 501,14 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die objektiven Kriterien sowie deren Wichtung sind dem Abschnitt III zu entnehmen.

Bei objektiver Gleichheit erfolgt die Auswahl nach VgV § 75 Abs. 6 durch Losverfahren.

Gewichtung VgV § 46 Abs. 3 Nr.1:

Wichtung 100 % - Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Planungen von Brücken, Wasserbauwerken und Baugruben in den letzten 8 Jahren (ab 2014)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt „Eigenerklärung Eignung“ ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Das Formblatt steht auch im Internet unter gdws.wsv.bund.de (GDWS/Ausschreibungen /Freiberufliche Leistungen) zur Verfügung. Erfolgt der Nachweis über das Formblatt „Eigenerklärung Eignung EU“ oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Ausfüllhinweis zu Nr. 1 im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung:

Sollten keine wirtschaftlichen Verknüpfungen bestehen bzw. keine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit vorliegen, sind die Felder mit „keine“ oder einer anderen Kenntlichmachung des Nichtvorliegens auszufüllen.

Vom Auftraggeber werden folgende Teilnahmeunterlagen über die e-Vergabeplattform des Bundes kostenlos zur Verfügung gestellt:

- 001_Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Formblatt 130-LF)
- A01_Teilnahmebedingungen-Teilnahmewettbewerb TnLFT (Formblatt 131-LF)
- A02_ Informationsblatt Datenverarbeitung
- A03_Eignungskriterien_Punkteermittlung
- A04_ENTWURF Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots (Formblatt 312b-L/F)
- A05_Gewichtung der Zuschlagskriterien (Formblatt 313-F)
- B01_Teilnahmeantrag (Formblatt 132-L/F)
- B02_Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 133/333b-L/F)
- B03_Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft (Formblatt 401-L/F)

- B04_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Formblatt 392-L/F)
- B05_Verpflchtungserklrung anderer Unternehmen (Formblatt 393-L/F)
- B06_Eigenerklrung zu VO (EU) 2022_576_WNA MAG
- vorlufiger Vertragsentwurf

Die Bewerber haben durch Eigenerklrung folgende Auskfnfte abzugeben:

(1) Erklrung nach §§ 123, 124 GWB und § 44 Abs. 1 VgV
(Formblatt 133/333b-L/F: Ziffer 1, 4, 5.1, 5.2, 13)

Vorstehende Eigenerklrungen / Auskfnfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften fr jedes Mitglied getrennt abzugeben.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 drfen ffentlichen Auftrge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

In Bezug auf Art. 5k Abs. 1 Verordnung (EU) 2022/576) des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 haben die Bewerber die folgende Eigenerklrung abzugeben:

(1) Eigenerklrung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 2022/576
(Datei B06_Eigenerklrung zu VO (EU) 2022_576_WNA MAG)

Vorstehende Eigenerklrungen / Auskfnfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften fr jedes Mitglied getrennt abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklrung zu VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3:

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

(nur Mindeststandard, Erklrung gemäB Formblatt 133/333b-L/F: Ziffer 6).

Nachweise zu VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften fr jedes Mitglied getrennt oder fr die Bewerbergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft abzugeben.

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen: siehe Ziffer III.1.1)

Folgende Angaben gemäB der Eigenerklrung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen:

- Ziffer 7.1: VgV § 45 Abs. 1 Nr. 1
- Ziffer 7.2: VgV § 45 Abs. 1 Nr. 1

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ist eine der geforderten Mindestanforderungen nicht erfllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen, es erfolgt der Ausschluss und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung/zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

1. Nachweis, dass keine Ausschlussgrnde nach VgV, GWB vorliegen. Diese sind:

- a) Angabe der wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen nach § 124 GWB (Punkt 1 des Formblatts 133/333b-L/F)
- b) Erklärung entsprechend § 123 GWB (Punkt 4 des Formblatts 133/333b-L/F)
- c) Erklärung entsprechend § 124 GWB (Punkte 5.1 und 5.2 des Formblatts 133/333b-L/F)
- d) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 VgV Abs. 1 Nr. 3 (Punkt 6 des Formblatts 133/333b-L/F)

Nachweis der Deckungssummen

- von mindestens 1.500.000 € für Personenschäden
- von mindestens 1.500.000 € für sonstige Schäden

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Ersatzweise kann eine Erklärung über eine projektbezogene Erhöhung der Versicherung erbracht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis zu VgV § 46 Abs. 3 Nr. 1:

Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Planungen von Brücken, Wasserbauwerken und Baugruben in den vergangenen 8 Jahren (Wichtung 100 % und Mindeststandard)

Vorlage von Referenzen des Bewerbers für Brückenplanungen, Wasserbauplanungen und Baugrubenplanungen in den vergangenen 8 Jahren (ab 2014) mit Angabe:

- einer hydronumerischen Berechnung einer wasserbaulichen Anlage,
- des Brückentyps,
- der wasserbaulichen Anlage,
- der Baugrube,
- der bearbeiteten Abschnitte, Leistungsphasen und Honorarzonen der HOAI,
- des Rechnungswertes,
- der Leistungszeit sowie
- der öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Angabe der Kontaktdaten des Ansprechpartners).

Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können, wird nicht begrenzt. Als Mindestforderung sind mindestens vier Referenzen der nachfolgenden Bedingungen vorzulegen. Die Referenzen können sich aus Teilleistungen unterschiedlicher Projekte bzw. Bauvorhaben zusammensetzen. Die Zuordnung der Referenzen zu den Brückentypen hat durch den Bewerber zu erfolgen. Es erfolgt keine Mittelwertbildung, die maximal zu erreichende Punktzahl ergibt sich entsprechend der nachfolgend festgelegten Referenzkombinationen:

5 Bewertungspunkte:

- Mindestens eine Referenz einer hydronumerischen Berechnung einer wasserbaulichen Anlage,
- mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3, 5 und 6 mindestens der Honorarzone 3 und
- mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und

Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3, 5 und 6 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach HOAI-Abschnitt Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Baugrube nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3, 5 und 6 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens eine Referenz einer Baugrube nach HOAI-Abschnitte Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 4 mindestens der Honorarzone 4.

.

4 Bewertungspunkte:

- Mindestens eine Referenz einer hydronumerischen Berechnung einer wasserbaulichen Anlage,

- mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach HOAI-Abschnitt Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Baugrube nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens eine Referenz einer Baugrube nach HOAI-Abschnitte Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.

.

3 Bewertungspunkte:

- Mindestens eine Referenz einer hydronumerischen Berechnung einer wasserbaulichen Anlage,

- mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 mindestens der Honorarzone 3

und

mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach HOAI-Abschnitt Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Baugrube nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 mindestens der Honorarzone 3 und

mindestens eine Referenz einer Baugrube nach HOAI-Abschnitte Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.

.

2 Bewertungspunkte:

- Mindestens eine Referenz einer hydronumerischen Berechnung einer wasserbaulichen Anlage,

- mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 5 mindestens der Honorarzone 3

und

mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 5 mindestens der Honorarzone 3

und

mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach HOAI-Abschnitt Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

-mindestens eine Referenz einer Baugrube nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 5 mindestens der Honorarzone 3

und

mindestens eine Referenz einer Baugrube nach HOAI-Abschnitte Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.

.

1 Bewertungspunkt (Mindestanforderung):

- Mindestens eine Referenz einer hydronumerischen Berechnung einer wasserbaulichen Anlage,

- mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk jeweils in der HOAI-Leistungsphase 6 mindestens der Honorarzone 3

und

mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 20 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in der HOAI-Leistungsphase 6 mindestens der Honorarzone 3

und

mindestens eine Referenz einer Wehranlage nach HOAI-Abschnitt Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4,

- mindestens eine Referenz einer Baugrube nach der HOAI-Abschnitt Objektplanung Ingenieurbauwerk in der HOAI-Leistungsphase 6 mindestens der Honorarzone 3 und
- mindestens eine Referenz einer Baugrube nach HOAI-Abschnitte Tragwerksplanung in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.

0 Bewertungspunkte: Bedingungen für einen Punkt nicht erfüllt.

Sofern das integrale Bauwerk, die Baugrube oder die Wehranlage entsprechende Anforderungen besitzt, wird die entsprechende Referenz jeweils für beide Kriterien gewertet. Für die geforderte Mindestanzahl von vier Referenzen ist das jedoch nicht von Relevanz, d.h. hier würde diese Referenz nur einmal gezählt.

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen: siehe Ziffer III.1.1)

Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen:

- Ziffer 8: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 6
- Ziffer 10: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 8
- Ziffer 11: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 3
- Ziffer 12: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 9
- Ziffer 14: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 4
- Ziffer 15: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 7
- Ziffer 16: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 11

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgendes ist ein Mindeststandard:

Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Planungen von Brücken, Wasserbauwerken und Baugruben in den vergangenen 8 Jahren.

Vorlage von vier Referenzen, die die Mindestanforderung (1 Bewertungspunkt) erfüllen.

Ist einer der geforderten Mindeststandards nicht erfüllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen, es erfolgt der Ausschluss und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung/zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 1, 2 und 3 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/09/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilnahmeantrags sind nur über die e-Vergabeplattform des Bundes zugelassen.

Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html abgerufen werden.

.

Anfragen sind schriftlich über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen.

Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilnahmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabeplattform des Bundes mit.

.

Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge in schriftlicher Form bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

.

Der Umfang der Teilnahmeunterlagen ist unter Ziffer III.1.1) aufgeführt.

.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2)

bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen (Formblatt 393) vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Die in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Postal address: Kleiner Werder 5c

Town: Magdeburg

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Telephone: +49 391-5350

Fax: +49 391-5352114

Internet address: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2022